

Sportlerin des Jahres 2016

Grit Endrulat

Danksagungen und Ehrungen sind immer ein gutes Zeichen. Sie beweisen zum einen das es noch aktive Mitarbeit gibt, zum anderen zeigen sie die Leistungsstärke des Vereins bzw. der Mitglieder.

Nun das kann und muss nicht immer bedeuten das man jährlich neue Mitglieder ehrt, manche schaffen es von Jahr zu Jahr erfolgreich zu sein und da gilt der Spruch unseres Vorsitzenden. Wiederholter Erfolg schützt vor Ehrung nicht.

Im Jahre 2014 haben wir diese Athletin schon einmal für ihre Leistungen 2013 zur Sportlerin des Jahres gemacht und kaum einer konnte sich damals vorstellen, dass sie diese Erfolge nochmals wiederholen geschweige denn verbessern könnte. Doch es ist ihr gelungen. Wir reden hier von unserer Vereinskollegin Grit Endrulat.

In den vergangenen Jahren konnte sie immer wieder auf erfolgreiche Teilnahmen an Landesmeisterschaften und regionalen Wettkämpfen zurück blicken. Doch das Jahr 2016 war sicherlich ihr erfolgreichstes. Ein Jahr in dem sie es unter anderem schaffte sich den Traum von Medallien bei Deutschen Meisterschaften zu erfüllen. Doch der Reihe nach:

25./26 Juni 2016 Schöningen ca. 400 Athleten trafen sich dort um die Landesmeister aus Niedersachsen und Bremen zu küren und da man auch auf höherer Ebene Schwierigkeiten hat Ausrichter zu finden wurde das ganze zudem mit den Norddeutschen Meisterschaften verbunden . So trafen sich Athleten aus 7 Bundesländern zu diesem Wettkampf. Für Grit wurde es zu einem ihrer spektakulärsten Wettkämpfe an dessen Ende ein dramatischer Hürdenlauf stand und ihr den Titel der Norddeutschen Meisterin über 80 m Hürden brachte. **Gleichzeitig bedeutete dieses auch den Gewinn der Landesmeisterschaft dieser Disziplin.** Es folgte eine Vizemeisterschaft im Hochsprung ein Dritter Platz im Dreisprung und auch ein Dritter Platz auf Landesebene im Weitsprung + **im 100 m Sprint**

Noch vor dem eigentlichen Höhepunkt den Deutschen Meisterschaften stand ein von uns selber veranstalteter Mehrkampf in Moorhusen. In diesem Jahr fanden sich auch einige Gäste vom Sportclub aus Ganderkersee ein unter anderem die mehrfache Landesmeisterin und Teilnehmerin an Europameisterschaften Diana Garde. Doch an diesem Tag war die Wirdumerin zu stark mit Bestleistungen im Weitsprung, Kugelstoßen und 800 m Lauf erzielte sie überragende 3257 Punkte eine Punktzahl mit der sie in Deutschland zu den 3 stärksten Athleten gehören sollte.

08-10.07. Leinefelde Deutsche Meisterschaften. Der Höhepunkt kam dann in Leinefelde in Thüringen . Bei einer Rekordbeteiligung und optimalen Bedingungen hatte sie sich in 4 Disziplinen qualifiziert und das schaffen schon nur wenige. Und trotz des Rückschlages im Hürdensprint durch einen Fehlstart und die damit

verbundene Disqualifikation, gewann sie an den folgenden Tagen dort gegen sehr starke Konkurrenz. Und ich meine starke Konkurrenz immerhin starte die als Europas Athletin des Jahres gekürte Tatjana Schilling in der gleichen Altersklasse des weiteren div. Europa- und Weltmeisterinnen. Für die Wirdumerin reichte es im Hochsprung mit neuem Bezirksrekord zu einem nicht erwarteten 3. Platz. Und auch im Dreisprung gelang ihr als Dritte der Sprung aufs Treppchen. Ein Finalplatz im Weitsprung war dann das i Tüpfelchen.

Das sie im September in Hannover auch noch die Landesmeisterschaft im Mehrkampf erneut gewinnen konnte rundete das erfolgreiche Jahr dann ab.

Heute hält sie immerhin 26 Ostfriesische Rekorde dazu noch 2 Bezirksrekorde und führt die Bezirks- und Landesbestenliste Im Hochsprung, über die 80 m Hürden und im Mehrkampf an. Dazu kommen noch div. 2. und 3. Plätze im Weit- und Dreisprung über 100 und 800 m.

Ihre Leistungen als Seniorin reichen zudem um in der Frauenklasse ebenfalls noch im Dreisprung und im Fünfkampf zu den besten Athletinnen Niedersachsen zu gehören.

Leider liegt die Deutsche Bestenliste noch nicht vor. Aber auch hier sollte sie mit ihren Leistungen im Hochsprung, Hürdensprint und Fünfkampf zu den besten Deutschlands gehören.